



***Vom Genuss zur Abhängigkeit –
Wenn der Alkohol zum Problem wird***

25. Oktober 2012, Hotel Bellevue, Bern

*SGPP: Credits angefragt
SAPP: Credits angefragt*

www.mentalhealthforum.ch

mental
health
forum



Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Alkoholmissbrauch und -abhängigkeit gehören zu den von vielen Ärzten eher etwas ungeliebten, aber oft überraschend gut zu behandelnden psychischen Störungen. Die medizinischen und sozialen Folgekosten von Suchterkrankungen sind enorm. Vor allem für die Behandlung der Alkoholabhängigkeit liegen bewährte, insbesondere psycho- und soziotherapeutische Konzepte vor. Trotzdem ist ein günstiger Verlauf bei Alkoholerkrankungen immer noch eher die Ausnahme als die Regel. Eine zu späte Diagnosestellung, fehlende Kenntnis über die Therapiemöglichkeiten, mangelnde Compliance des Patienten und unterschiedliche Therapieziele von Arzt und Patient spielen eine Rolle.

Neue diagnostische und vor allem therapeutische Ansätze können aber helfen, die Prognose zu verbessern. Dabei gilt: nicht jede Therapie ist für jeden Patienten geeignet. Ein individualisiertes Vorgehen ist daher sinnvoll.

Das vorliegende Programm soll über aktuelle Entwicklungen in Diagnostik und Therapie der Alkoholkrankheit, durchaus auch mit kontroversen Themen, informieren.

Wir sind überzeugt, dass es den Veranstaltern gelungen ist, interessante Referenten mit spannenden und praxisrelevanten Themen zu gewinnen, und freuen uns auf eine lebhaft Resonanz.

Michael Soyka

Prof. M. Soyka
Ärztlicher Direktor
Privatklinik Meiringen



Alle Referate werden simultan auf
französisch und deutsch übersetzt.

Programm

mental health forum – Lundbeck

- **13.00 – 13.30 Uhr** Eintreffen der Teilnehmer, Begrüssungskaffee
Chair: Prof. M. Soyka
- **13.30 Uhr** Begrüssung U. Lehmann, Glattbrugg
- **13.45 Uhr** Ist Alkoholabhängigkeit eine Krankheit? G. Wiesbeck, Basel
- **14.10 Uhr** La dépendance alcoolique et ses conséquences – pour la santé, l'environnement social, au plan économique J.-B Daeppen, Lausanne
- **14.35 Uhr** Abstinenz vs. Reduktion – Chancen und Risiken T. Beck, Zürich
- **15.05 Uhr** Diskussion
- **15.20 Uhr** Pause
- Moderator: F. Fischlin*
- **15.45 Uhr** Informer et sensibiliser la population sur la dépendance alcoolique: un vrai défi M. Graf, Lausanne
- **16.10 Uhr** Nationales Programm Alkohol (NPA) G. Scherer, Bern
- **16.35 Uhr** Podiumsdiskussion:
Thilo Beck (ARUD Zürich)
Pascale Bruderer Wyss (AG/SP)
Jean-Bernard Daeppen (CHUV)
Michel Graf (Sucht Info Schweiz)
Gabriela Scherer (BAG)
Gerhard A. Wiesbeck (Univ. Psych. Klinik Basel)
- **17.20 Uhr** Apéro



Referenten

Dr. med. Thilo Beck
FMH Psychiatrie/Psychotherapie
ARUD
Konradstrasse 32
8005 Zürich

Prof. Jean-Bernard Daeppen
Dép. universitaire de psychiatrie
Centre de traitement alcoologie
CHUV
Rue du Bugnon 46
1011 Lausanne

Michel Graf, MPH
Direktor Sucht Info Schweiz
Av. Louis-Ruchonnet 14
Postfach 870
1001 Lausanne

Dr. Urs Lehmann
Managing Director
Lundbeck (Schweiz) AG
Cherstrasse 4
8152 Glattbrugg

Gabriela Scherer, lic.phil.
Bundesamt für Gesundheit
Schwarztorstrasse 96
3003 Bern

Prof. Dr. med. Michael Soyka
Ärztlicher Direktor
Privatklinik Meiringen
Willigen
3860 Meiringen

Prof. Dr. med. Gerhard A. Wiesbeck
Ärztlicher Leiter des Zentrums für
Abhängigkeitserkrankungen
Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel
Wilhelm Klein-Strasse 27
4012 Basel

Podiumsdiskussion:

Dr. med. Thilo Beck
ARUD Zürich

Pascale Bruderer Wyss, lic.phil.
Ständerätin AG/SP, Nussbaumen

Prof. Jean-Bernard Daeppen
CHUV, Lausanne

Michel Graf, MPH
Direktor Sucht Info Schweiz, Lausanne

Gabriela Scherer, lic.phil.
Bundesamt für Gesundheit, Bern

Prof. Dr. med. Michael Soyka
Ärztlicher Direktor, Privatklinik Meiringen

Prof. Dr. med. Gerhard A. Wiesbeck
Ärztlicher Leiter des Zentrums
für Abhängigkeitserkrankungen UPD, Basel

Moderator Teil 1:

Prof. Dr. med. Michael Soyka
Ärztlicher Direktor, Privatklinik Meiringen

Moderator Teil 2:

Franz Fischlin
Moderator Tagesschau,
SF Schweizer Fernsehen Zürich



Adresse

Hotel Bellevue Palace Bern
Kochergasse 3–5, 3001 Bern
Telefon 031 320 45 45, Telefax 031 311 47 43
direktion@bellevue-palace.ch
www.bellevue-palace.ch



Anfahrtsplan

Über die Autobahn Richtung Interlaken/Thun fahren und dann die Ausfahrt Bern Ostring benutzen (nicht Wankdorf/Zentrum folgen).

Nach der Ausfahrt Bern Ostring geradeaus Richtung Lausanne/Fribourg, Zentrum fahren. Beim ersten Kreisell (Burgerziel) Richtung Casino, bis zur Kirchenfeldbrücke.

Über die Kirchenfeldbrücke Richtung Casinoplatz in die Amthausgasse einbiegen und dann die zweite links (Inselgasse) nehmen. Sie kommen so in die Kochergasse, an deren Ende sich das Parkhaus Casino (direkt nach dem Bellevue Palace) befindet.

Zugverbindungen

www.sbb.ch

Organisation/Anmeldung

Lundbeck (Schweiz) AG
Eliane Stahl
Cherstrasse 4
8152 Glattbrugg
Tel. 044 874 34 34
Fax 044 874 34 45
www.mentalhealthforum.ch
www.lundbeck.ch



